

Wichtige Hinweise für die Kraftfahrzeugzulassung mit Vollmacht

In Bayern ist seit dem 01.08.2005 für die Zulassung eines Fahrzeugs die Abgabe einer Ermächtigung zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer erforderlich. Dies ändert sich weder durch die Einführung des SEPA-Verfahrens noch durch die Übernahme der Verwaltung der Kfz.-Steuer durch den Zoll. **Die Zulassung eines Kfz erfolgt erst dann, wenn Sie die Vollmacht und das sogenannte SEPA-Mandat vollständig ausgefüllt und unterschrieben haben.**

Dieses Verfahren bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Sie brauchen keine Überweisungsformulare mehr ausfüllen.
- Sie sparen sich den Weg zur Bank oder Sparkasse.
- Sie können die rechtzeitige Zahlung der Kraftfahrzeugsteuer nicht versäumen
- Sie Tragen dazu bei, Verwaltungsaufgaben kostensparend zu erfüllen.

Bitte beachten Sie:

1. Bitte füllen Sie die Vollmacht und das SEPA-Mandat sorgfältig aus, unterschreiben Sie beides und händigen Sie dem bevollmächtigten Dritten bitte die beiden vollständig ausgefüllten Dokumente aus. Sie erhalten vor der Abbuchung wie gewohnt einen Steuerbescheid, aus dem sich die Höhe und die Fälligkeit der Steuer ergeben. Die Zulassungsbehörde kann Ihnen hierüber keine Auskünfte erteilen.
2. Wenn Sie ihr Fahrzeug abmelden oder umschreiben, erlischt automatisch das erteilte SEPA-Mandat. Bei Anmeldung eines neuen Fahrzeugs oder Wiederzulassung müssen Sie deshalb erneut ein SEPA-Mandat erteilen.
3. Die Daten zur Bankverbindung werden im automatisierten Verfahren gespeichert und verarbeitet. Die Weitergabe an Stellen außerhalb der Finanzverwaltung erfolgt nur an Geldinstitute im Rahmen des Einzugsverfahrens und bei etwaigen Erstattungen.

Kraftfahrzeugzulassungen werden zudem nur durchgeführt, wenn der Fahrzeughalter **keine Kraftfahrzeugsteuerrückstände** oder Rückstände von diesbezüglichen steuerlichen Nebenleistungen (z.B. Säumniszuschläge) hat.

Bei der Zulassung mit Vollmacht bedeutet dies, dass Sie ihr **Einverständnis** erteilen müssen, das dem bevollmächtigten Dritten ihre **kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse** (für alle Fahrzeuge) **bekannt gegeben** werden dürfen (Offenlegung des Kraftfahrzeug-Steuergeheimnisses).

Rückfragen zur Bankverbindung oder anderen **Kraftfahrzeugsteuerbelangen** sind direkt an das zuständige **Hauptzollamt** zu richten.

Die Vollmacht und das SEPA-Mandat sind vollständig und **leserlich** (Druckbuchstaben) auszufüllen.

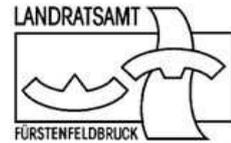
Die Vollmacht und das SEPA-Mandat sind vom Fahrzeughalter/der Fahrzeughalterin und ggf. vom Kontoinhaber/von der Kontoinhaberin **eigenhändig** zu unterschreiben.

Der Vollmacht ist der **Personalausweis** oder Reisepass des Kfz-Halters mit aktueller Anschrift **im Original** beizufügen.

Im Handelsregister eingetragene Firmen sowie eingetragene Vereine müssen einen **vollständigen Registerauszug** beifügen.

Gewerbebetriebe haben die **Gewerbebeanmeldung** vorzulegen.

Der Bevollmächtigte hat sich ebenfalls auszuweisen.



Vollmacht

Ich / Wir (Personalien des Kfz.-Halters):

Name/Firma _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Straße/Hs.Nr. _____

PLZ/Ort _____

Beruf/Gewerbe _____

bevollmächtigte/n hiermit:

Herr/Frau/Firma _____

Straße/Hs.-Nr. _____

PLZ/Ort _____

In meinem/unseren Namen, das Fahrzeug

Hersteller	Art/Typ
Fahrzeug-Ident.-Nr. (Fahrgestellnummer)	
Amtliches Kennzeichen (ggf. Wunschkennzeichen)	eVB-Referenznummer: (Versicherung)

zuzulassen oder folgende Anträge zu stellen:

sowie die Kfz.-Dokumente und sonstigen Unterlagen in Empfang zu nehmen.

Ich/wir erklären zudem, dass dem/den bevollmächtigten Dritten meine/unsere Kfz-Steuerhältnisse sowie evtl. Gebührenrückstände bei der Kreiskasse des Landratsamtes Fürstfeldbruck mitgeteilt werden dürfen. Dies umfasst ggf. auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kfz-Steuerrückstände bzw. der Gebührenrückstände. (Erklärung zwingend erforderlich).

✕

Datum / Unterschrift des Fahrzeughalters

Mandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer im Lastschriftverfahren

Bundeskasse Halle/Saale
-Dienststz Weiden/Oberpfalz
Moosbürger Str. 20
92637 Weiden/Oberpfalz

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den unten genannten Zahlungsempfänger bis auf Widerruf, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den unten genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem unten genannten Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Steuerpflichtige/n gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummer mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Steuerpflichtigen die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

Zahlungsempfänger S07 Bundeskasse Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001

Zahler/in S01 _____
Vorname und Nachname

S02 _____
Straße und Hausnummer

S03 _____
Postleitzahl Ort

S04 _____
Land

Kontoverbindung S05 **D E** _____
Zahlerin IBAN (International Bank Account Number)

S06 _____
BIC (Business Identifier Code) Name der Bank

S 13 _____
Ort der Unterschrift Datum der Unterschrift Tag Monat Jahr
x _____
Unterschrift Zahler/in

Name der Halterin S 24 _____
des Halters Vorname und Nachname

Zulassungsdaten S25 _____ S26 _____
Amtliches Kennzeichen Tag Monat Jahr
Datum der Zulassung

Erklärung der Halterin/ Ich werde die/den o. g. Girokonteninhaber/-in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug
des Halters mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o. g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann.

(Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheides an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

x _____
Unterschrift der Halterin/ des Halters (bei Firmen unterschriftsberechtigte Person/-en lt. z. B. Handelsregister)